

# „Indianer“ erkunden Amerika

**FERIENSPASS** Das Programm in Pressig ist für berufstätige Eltern ein besonders hilfreiches Angebot. Dort können die Kinder regelmäßig betreut werden.

VON UNSERER MITARBEITERIN  
**VERONIKA SCHADECK**

**Pressig** – Melina Doppel, Laura Klinger, Luisa Wicklein und Mehdi Bayer sitzen auf der Schulbank im Freien. Die Sonne strahlt. Auf dem Schultisch stehen Papier, Pinsel und Farbtöpfe. Mit Eifer machen sich die vier Schüler an die Arbeit und tauchen ein in die Welt der Indianer. Ausgemalt werden die einzelnen Kleidungsstücke von Indianer-Figuren – Rock, Hemd, Lendenschurz, Pfeil und Bogen.

„Die Indianer gehören diese Woche zum Thema“, erklärt Mehdi Bayer und beginnt begeistert zu erzählen. Es sei keine typische Feriengestaltung, sondern „wir reisen um die Welt“. In der ersten Woche der Ferienbetreuung haben sie sich mit Europa, mit Ländern wie Frankreich, Schweden, Spanien und Großbritannien befasst und diese spielerisch erforscht.

„*Es macht hier unheimlich viel Spaß.*“

**Laura Klinger**  
Teilnehmerin

In dieser Woche stand nun Amerika auf dem Programm. Mehdi und seine Gefährten begaben sich auf die Spuren der Indianer, Cowboys und anderer Ureinwohner des großen Kontinents. Neben der passenden Kleidung und dem Indianerzelt



Sie sind mit Freude dabei (von links): Melina Doppel, Laura Klinger, Mehdi Bayer und Luisa Wicklein.

Foto: Veronika Schadeck

durfte auch die amerikanische Küche nicht fehlen. Zu jedem Land wurden die entsprechenden Spezialitäten serviert, beziehungsweise und an manchen Tagen kochten die Kinder und ihre Betreuer die landestypischen Gerichte selbst.

Die letzte Woche, vom 27. bis 31. August, führt nach Afrika und in den Orient. Ägypten, die Pyramiden und andere afrikanische Länder werden „besucht“. Laura Klinger und Luisa Wicklein sind begeistert. Sie waren fast jeden Tag dabei, „weil es hier unheimlich viel Spaß macht“.

Sie haben Schüler aus anderen Klassen näher kennen gelernt, sich Wissen angeeignet und einen Einblick in verschiedene Länder bekommen und so man-

che Abenteuer erlebt. „Das war alles lustig und hat viel Spaß gemacht“, sind sich beide Mädchen einig. Bei der Ferienbetreuung mit dabei zu sein, sei auf jeden Fall besser, als die Ferientage zu Hause zu verbringen, sind die vier Kinder überzeugt.

Solche Worte hören Bürgermeister Hans Pietz (FW) und die Geschäftsführerin des Caritas-Verbands, Cornelia Thron, sowie Birgit Niehues gern. Niehues war es, die am Dienstag eine Spende in Höhe von 2000 Euro aus der Niehues-Stiftung, die sie zusammen mit ihrem Mann Klemens im Jahr 2002 gegründet hat, übergeben konnte. Mit ihrer Stiftung sollen sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche und deren Familienverband gefördert werden, erklärt

Niehues. Für Hans Pietz und Cornelia Thron ist diese Spende ein Segen. Es gehe bei der Ferienbetreuung unter anderem darum, dass Familien einige Tage zusammen Urlaub verbringen können. Denn es gibt Familien, die während der sechs Wochen dauernden Sommerferien keine Betreuung für ihre Kinder haben. Zudem sind die Betreuungstage für die Kinder auch lehrreich und pädagogisch sinnvoll.

Mit den Spenden sollen Kinder an der Ferienbetreuung teilnehmen können, deren Eltern die dafür anfallenden Kosten nicht tragen können.

Neben der Marktgemeinde Pressig und der Caritas unterstützen die Firmen Autohaus Vetter, Rauschert Pressig und

## Betreuung

**Dauer** Die Ferienbetreuung in Pressig dauert noch bis 31. August. Die Getränke hierfür werden von der Marktgemeinde gesponsert.

**Zeiten** Die Betreuungszeiten sind von 7.45 bis 16.30 Uhr.

**Kontakt** Wer Interesse hat, kann sich an den Caritasverband Kronach, Telefon 09261/605620, wenden. *vs*

die Marktapotheke das Projekt. Caritas-Geschäftsführerin Cornelia Thron wies darauf hin, dass für die Ferien-Wochen Studenten zur Betreuung engagiert wurden.